

Lasst uns endlich wieder unterrichten!

Sonntag, 18. März 2018

Von: *Christine Flitner*



Lasst uns endlich wieder unterrichten! (Foto: Eric Roset)

Der VPOD startet eine Kampagne für gute Arbeitsbedingungen an der Schule

Unterrichten ist anstrengend, und die Belastungen für die Lehrpersonen nehmen ständig zu. Das führt zu Erkrankungen bis hin zum Burn-out. Betroffen davon sind nicht nur die Lehrerinnen und Lehrer selbst, auch die Qualität der Schule leidet darunter.

Es gibt viele Gründe dafür, aber in den meisten Fällen geht es um fehlende Ressourcen in der Schule. Massive Budgetkürzungen zulasten der Bildung in vielen Kantonen, Gemeinden und beim Bund, überfüllte Klassen und ständig neue administrative Aufgaben tragen dazu bei, dass der Schulalltag schwierig und ermüdend ist.

Rund 80 Lehrpersonen aus allen Regionen der Schweiz versammelten sich am Wochenende in Neuchâtel, um über die Arbeitsbedingungen zu diskutieren. „Untersuchungen zum Gesundheitszustand der Lehrerinnen und Lehrer in der Schweiz zeigen beunruhigende Resultate. Viele Kolleginnen und Kollegen sind am Rande der Erschöpfung“, hielt Katrin Meier, die Präsidentin der VPOD-Kommission Bildung, Erziehung und Wissenschaft bei der Begrüssung fest.

„Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern eine gute Ausbildung bieten, dafür müssen wir gesund bleiben!“, meint Cora Antonioli, die Vize-Präsidentin des Verbands.

Die Delegierten beschlossen, eine Petition „Lasst uns endlich wieder unterrichten!“ zu lancieren. Die Petition richtet sich an Arbeitgeber und Politik und enthält verschiedene Forderungen zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes, namentlich die Senkung der Schülerzahlen, Abbau bei den administrativen Aufgaben und mehr Anerkennung für den Beruf.